

# SPIEGEL-EI

[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)

## Rückblick und Vorschau



Das Jahr 2013 liegt hinter uns – in einem Gespräch mit dem SPIEGEL-EI zieht Martin Richter, Geschäftsführer des Studentenwerks Dresden, Bilanz und schaut voraus.

Seite 2

## Servicebüro Studienfinanzierung



Im Servicebüro Studienfinanzierung werden Studierende schnell und kompetent beraten. Hier erhalten sie wichtige Informationen zu Finanzierungsfragen.

Seite 4

## Neues Team in der Cafeteria Listig



Das Angebot in der Cafeteria Listig ist sehr vielseitig. Es gibt eine reichhaltige Salattheke, verschiedene warme Snacks und frische belegte Brötchen.

Seite 9

### Weiterhin in dieser Ausgabe

Potluck Dinner für internationale Studierende im Wohnheim Marschnerstraße

Ab Januar Umzugsbeihilfe beantragen

Seite 5

Studentisches Projekt Nightline „Morceaux de Concert“

Seite 6

Tangoball im Tusculum  
Ausstellung im STUWERTINUM  
Berichte für eine Akademie

Seite 7

Schön–schlank–krank?!  
Bruckner-Rossini im Januarkonzert des Unichores Dresden

Seite 8

Fit und gesund ins neue Jahr

Seite 9

Endspurt Museumsrallye!

Seite 10

Fünf Fragen an ...

Seite 11





## Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

### Agentur für Arbeit Dresden bietet Kurse für Studierende an

Am Mittwoch, 08.01.14, lautet das Thema „Stolperfalle social networks“. Die zukünftigen Arbeitnehmer erfahren interessante Details über Kennzahlen zur Nutzung des Internets als Informationsquelle für Personalverantwortliche, Beschränkungen des Arbeitgebers durch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) u. a. m.

Am Mittwoch, dem 22.01.14, geht es um „Marketing in eigener Sache – Bewerbungsstrategien“. Die Referenten bieten in kompakter Form Hintergrundwissen für die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch an. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.50 Uhr in der HTW Dresden, Seminargebäude, Raum S 229, Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden.

Alle Infos auch unter:

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### Kostenlose HIV-Testaktion im Studentenwerk Dresden

Am Mittwoch, dem 22. Januar, bietet die AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes Dresden von 14 bis 18 Uhr kostenlose und anonyme HIV-Tests im Studentenwerk Dresden an.

Ort: Studentenwerk Dresden, Psychosoziale Beratungsstelle (PSB), Fritz-Löffler-Straße 18, Erdgeschoss rechts, 01069 Dresden.

### Immer mehr Deutsche gehen zum Studieren ins Ausland

Die Zahl der deutschen Studierenden im Ausland steigt um fünf Prozent auf rund 134.000. Nach einer jährlich durchgeführten Erhebung des Statistischen Bundesamtes studieren immer mehr Deutsche im Ausland. Die beliebtesten Gastländer sind Österreich, die Niederlande, Großbritannien und die Schweiz. Besonders stark stieg die Zahl der deutschen Studierenden in Portugal, Rumänien, der Türkei und China.

<https://www.daad.de/portrait/presse/pressemitteilungen/2013/25227.de.html>

# Rückblick und Vorschau

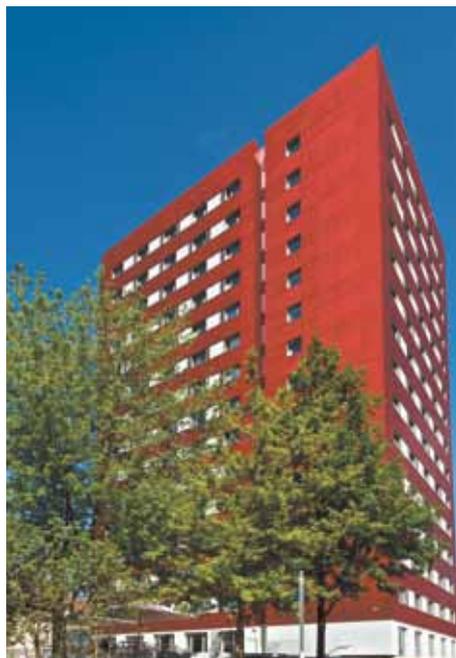
## Das Jahr 2013 liegt hinter uns – in einem Gespräch mit dem Spiegel-Ei zieht Martin Richter, Geschäftsführer des Studentenwerks Dresden, Bilanz und schaut voraus.

### SPIEGEL-EI: Rückblickend auf 2013 – was bleibt in Erinnerung?

**Martin Richter:** Getreu unserem Slogan „Zusammen. Wirken.“ haben die Mitarbeiter des Studentenwerks Dresden ihr Bestes gegeben, um alle (studentischen) Wünsche zu erfüllen. Viele Projekte konnten beendet werden, so wurde z. B. die Mensa im Wohnheim Wundtstraße 1 eröffnet und der Umbau der Cafeteria Schummel zur insgrüne coffeebar vollendet.

Die Sanierung des Wohnheims F in Zittau begann planmäßig. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Zittau/Görlitz bzw. der Stadt Zittau konnten Ausweichquartiere für Studierende gefunden werden.

Die Auswertung der Online-Umfrage Mensen zeigte, dass „lieber menschen gehen!“ weiter im Trend liegt. Alle Mensen konnten in 14 Qualitätskriterien bewertet werden. Spitzenreiter war das Bezahlssystem



**Wohnheim Wundtstraße 1 – mit der Eröffnung dieses Hochhauses wurde die Sanierung des Areals erfolgreich abgeschlossen.**

Foto: Jürgen Stemmler



**Feierliche Eröffnung der Mensa WUeins im Mai 2013** Foto: Klaus Bergmann

(1,50), gefolgt von der Sauberkeit (1,69); auch die Freundlichkeit der Mitarbeiter, die Information und die Öffnungszeit wurden mit Durchschnittswerten unter 2 honoriert.

Zum ersten Mal wurde auch die Rechtsberatung des Studentenwerks Dresden in einer Umfrage bewertet. Die Sprechzeiten wurden von knapp drei Viertel der Befragten als „kundengerecht“ eingeschätzt. Ebenso viele würden die Rechtsberatung weiterempfehlen. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Der Prozess der Internationalisierung des Studentenwerks geht voran: Es gibt zahlreiche Kontakte ins Ausland, Kollegen aus Frankreich, den USA, Tschechien und Polen kamen nach Dresden, um Erfahrungen auszutauschen. Um auch die Sprachkompetenz der Mitarbeiter zu erhöhen, wurden Sprachkurse angeboten.

Ein weiterer Schritt, um den Studierenden einen umfassenden Service zu bieten, ist die Eröffnung eines neuen Servicebereichs in der 5. Etage des Studentenwerks, in dem Unterstützungs- und Beratungsangebote zusammengefasst wurden: Allen voran das stark nachgefragte Servicebüro des BAFöG-Amtes, aber auch so wichtige Angebote wie die Sozialberatung, die Kita-Koordination und der Fachbereich Internationales.

Noch nicht zu Ende ist die Museumsrallye, die das Kulturbüro des Studentenwerks im November aus der Taufe gehoben hat. Hier können Studierende noch bis zum 18. Januar „einsteigen“, um in 16 Dresdner Museen ihre Runden zu drehen und sich per Punktgewinn einen Preis zu holen.

Weiter auf Seite 3

## Fortsetzung von Seite 2

### SPIEGEL-EI: ...und was möchten Sie lieber „schnell vergessen“?

**Martin Richter:** Die Tage der Juni-Flut waren natürlich auch für uns als Studentenwerk eine schwierige Zeit. Unser Wohnheim Neuberinstraße direkt an der Elbe ist leider sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Aber trotz aller Schäden und Verluste, die entstanden sind, ist es für mich immer wieder beeindruckend zu sehen, wie gut das Notfallmanagement im Studentenwerk funktioniert. Alle Wohnheimbewohner wurden rechtzeitig informiert und konnten sich in Sicherheit bringen. Aber auch einige Mensen wurden vorsorglich evakuiert. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern, die aufopferungsvoll sofort nach dem Rückgang der Fluten mit den Aufräumarbeiten begannen.

Auch kleinere Aktionen von Mitmenschlichkeit finde ich wichtig: Unsere Kita SpielWerk sammelte spontan mit den Eltern und den Mitarbeitern für eine andere Kindereinrichtung in Laubegast, die komplett in den Fluten untergegangen war.



**Kinder der Kita SpielWerk übergeben Spenden für eine Laubegaster Kindereinrichtung, die durch das Juni-Hochwasser stark beschädigt wurde.**

Foto: Liane Wolf



**insgrüne – die Cafeteria im Schumann-Bau setzt neue (grüne) Akzente!**

### SPIEGEL-EI: Geben Sie uns einen Ausblick auf das Jahr 2014?

**Martin Richter:** Auch wenn es banal klingt, aber wir wollen auch im kommenden Jahr wieder einen optimalen Service für die Studenten unseres Einzugsbereichs bieten. Der größte Teil unserer Arbeit – die Ausgabe von Essen, die Bewirtschaftung der Wohnheime, das Bearbeiten von BAföG-Anträgen,

die Kinderbetreuung und Beratung – ist ja wenig spektakulär. Deshalb wird leicht vergessen, was unsere Mitarbeiter dort leisten. Es ist schon eine große Herausforderung, hier unter den gegebenen Rahmenbedingungen das hohe Niveau zu halten.

Daneben wollen wir die Sanierung des Wohnheims F in Zittau abschließen, die Sanierungsplanungen für die Wohnheime in der Gret-Palucca-Straße voranbringen, die Fenster im Wohnheim Reichenbachstraße und die Fassade des „Schlösschens“ in Görlitz modernisieren. In den Mensen ist Küchentechnik zu erneuern und die Cafeteria Blau sowie die Mensa Brühl, die wir seit Oktober wieder selbst bewirtschaften, bedürfen einiger Umbauten. Vor allem aber müssen wir eine Interimslösung für die Neue Mensa Bergstraße schaffen, da wir dieses Haus nicht dauerhaft weiterbetreiben können.

Daneben gibt es viele kleine Projekte in den verschiedenen Bereichen, z. B. die weitere Umsetzung unseres Internationalisierungskonzepts. Außerdem wollen wir 2014 die Überarbeitung unserer Unternehmensphilosophie abschließen.

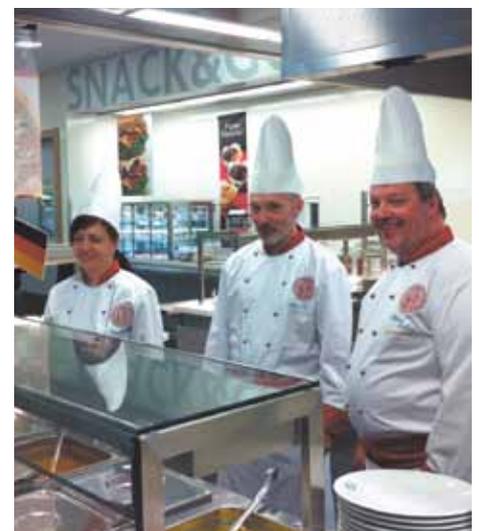
### SPIEGEL-EI: Was möchten Sie den Studierenden für 2014 mit auf den Weg geben?

**Martin Richter:** Ich wünsche den Studierenden in Dresden, Tharandt, Zittau und Görlitz für 2014 viel Erfolg für ihr Studium und dass sie alle eventuellen wirtschaftlichen

und sozialen Probleme mit unserer Unterstützung bewältigen können.

Dem Studentenwerk Dresden wünsche ich ein erfolgreiches und katastrophenfreies Jahr und die nötige politische Unterstützung, damit wir die uns übertragenen Aufgaben weiterhin erfüllen können, denn ein erfolgreiches Studium braucht auch funktionierende Rahmenbedingungen außerhalb der Lehre.

### SPIEGEL-EI: Vielen Dank für das Gespräch!



**Internationaler Austausch auch in den Mensen: Köche der Karls-Universität Prag kochen für die Gäste der Mensa Johannstadt.**

Foto: Matthieu Anatrella



# Servicebüro Studienfinanzierung

Im Zimmer 533 werden Studierende schnell und kompetent beraten. Hier erhalten sie wichtige Informationen zu Finanzierungsfragen.

Eine Beratung zum Thema Studienfinanzierung erhalten Studierende und Schüler selbstverständlich auch bei den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des BAFöG-Amtes im Studentenwerk Dresden. Sie beraten dienstags von 9–12 Uhr und donnerstags von 13–17 Uhr. Darüber hinaus steht den Rat und Hilfe suchenden Studenten das Servicebüro zur Verfügung. Es befindet sich im 5. Geschoss der Hauptgeschäftsstelle des Studentenwerks in der Fritz-Löffler-Straße 18 in Dresden.

## Servicebüro berät umfassend

Das Angebot des Servicebüros umfasst die Beratung zum BAFöG und zu anderen Studienfinanzierungen, wie z. B. Bildungskredit, KfW-Studienkredit oder Begabtenförderung. Häufig kommen auch zukünftige Studenten mit ihren Eltern und lassen eine Vorabrechnung für das zu erwartenden BAFöG durchführen. Das Servicebüro nimmt BAFöG-Anträge entgegen, berät zum elternunabhängigen BAFöG und zum Auslands-BAFöG.

## Wer die Studienrichtung wechselt, sollte sich vorher informieren

Wenn Studierende die Absicht haben, die Fachrichtung zu wechseln oder gar ihr Studium abzubrechen, empfiehlt sich in jedem Fall eine Beratung durch einen kompetenten Mitarbeiter des BAFöG-Amtes. Im Zweifelsfall kann den Studierenden ein Termin bei der Sozialberatung des Studentenwerks oder bei der Psychosozialen Beratungsstelle (PSB) vermittelt werden. Dort arbeiten erfahrene Kollegen, die helfen können, einen Studienabbruch zu verhindern oder zumindest in „geordnete Bahnen“ zu lenken.

## Beglaubigungen und Vermittlungstätigkeit

Die Mitarbeiter des Servicebüros beraten auch zur Rückzahlung von Darlehen, geben Beglaubigungen für die Gebühreneinzugszentrale, bieten Unterschrifts- und Identitätsbeglaubigung bei den Kreditangeboten nach BAFöG sowie beim Bildungskredit und vermitteln den KfW-Studienkredit.



Freundliche Beratung erfahren Studierende im Servicebüro Studienfinanzierung.

Foto: Heike Müller

## Auch ausländische Studierende sind willkommen

Das Servicebüro führt auch Beratungen für ausländische Studierende durch. Ob ein Förderungsanspruch besteht, kann im konkreten Fall nur auf Grund eines Antrags entschieden werden. Möchten deutsche Studierende ins Ausland gehen, ist das Studentenwerk Dresden nicht zuständig, sondern je nach Zielland entsprechende BAFöG-Ämter bei anderen Studentenwerken. Welche das jeweils sind, erfahren Sie im Servicebüro oder bei Ihrem zuständigen Bearbeiter.

## SPIEGEL-EI fragte Jana Greiner, Geschäftsbereichsleiterin Studienfinanzierung des Studentenwerks, wie die Arbeit im Servicebüro organisiert wird:

**SPIEGEL-EI:** Das Servicebüro öffnet immer dann, wenn die Mitarbeiter des BAFöG-Amtes Akten bearbeiten. Wer teilt ein und wie viele Stunden am Stück beraten die jeweiligen Mitarbeiter?

**Jana Greiner:** Im BAFöG-Amt arbeiten insgesamt 25 Sachbearbeiter, die sich in sechs Gruppen aufteilen. Für jede Gruppe ist ein Gruppenleiter/eine Gruppenleiterin verant-

wortlich. Er oder sie organisiert die Besetzung des Servicebüros, die jeweiligen Gruppen wechseln sich in einem rotierenden System ab.

**SPIEGEL-EI:** Wie viele Beratungen hat das Servicebüro im Laufe des letzten Jahres durchgeführt?

**Jana Greiner:** Im Jahr 2012 wurden insgesamt 3.090 Beratungen im Servicebüro durchgeführt und 4.043 Unterlagen entgegengenommen.

**SPIEGEL-EI:** Sie beraten auch ausländische Studierende. Was tun Sie, wenn der Student, der zu Ihnen kommt, nur Englisch spricht?

**Jana Greiner:** Das Thema Sprachen lernen ist ein aktuelles Thema im Studentenwerk Dresden. Es werden immer wieder Schulungen für Mitarbeiter angeboten.

### Öffnungszeiten des Servicebüros:

Mo und Mi 9–16 Uhr, Di 12–16 Uhr,  
Do 9–13 Uhr, Fr 9–15 Uhr

Telefon: 0351 4697-526, E-Mail: [bafog@studentenwerk-dresden.de](mailto:bafog@studentenwerk-dresden.de)

<http://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/servicebuero.html>

# Potluck Dinner für internationale Studierende im Wohnheim Marschnerstraße

Im Wohnheim in der Marschnerstraße leben viele Studierende unterschiedlicher Herkunft zusammen, jedoch begegnen sie sich häufig nur im Vorbeigehen auf den Fluren. Damit sich die Studierenden künftig besser kennen und insbesondere die internationalen Studierenden neue Kontakte in ihrem Umfeld knüpfen und sich über ihre Erfahrungen in Deutschland mit Gleichgesinnten austauschen können, fand von Freitag, 15. November bis Samstag, 16. November 2013, ein „Potluck Dinner“ für die internationalen Bewohner des Wohnheims statt. Sie waren aufgefordert, eine kulinarische Köstlichkeit aus ihrem jeweiligen Heimatland für ein Buffet mitzubringen und schließlich angeregt, sich sowohl das Essen schmecken zu lassen als auch neue Bekanntschaften zu schließen. Während des Abends herrschte ein reges Kommen und Gehen, sodass die Wohnheimküche trotz der hohen Teilnehmerzahl von ca. 40 Studierenden aus mehr als 15 Nationen nicht aus allen Nähten platzte. In einem sind sich vermutlich alle einig: Der Abend war nicht nur kulinarisch ein Erfolg, sondern auch in der Hinsicht, dass man am nächsten Tag die Leute erkannte, die auf den gleichen Bus warteten oder vor der Waschmaschine standen. Zum Erfolg der Veranstaltung trug auch eine finanzielle Unterstützung des Studentenwerks bei – dafür gebührt dem



**Potluck Dinner im Wohnheim Marschnerstraße**

Studentenwerk Dank!"

**Jana Wille, Tutorin für ausländische Studenten**

Potluck Dinner = Potluck oder Potluck Dinner ist eine vor allem in den Vereinigten Staaten bei Kirchengemeinden, Sportver-

einen oder anderen Gruppen verbreitete Zusammenkunft, bei der jeder Teilnehmer eine Speise mitbringt, die für mehrere Teilnehmer reicht und dann mit allen geteilt wird.

Quelle: Wikipedia

## Ab Januar Umzugsbeihilfe beantragen!

Die Landeshauptstadt Dresden zahlt auch im Jahr 2014 eine Umzugsbeihilfe in Höhe von 150 Euro an Studenten, die in Dresden studieren und ihren Hauptwohnsitz deshalb erstmals von außerhalb nach Dresden verlegt haben.

Die Wohnsitznahme muss in der Zeit von Januar bis Dezember 2013 erfolgt sein, maßgeblich ist der Tag des Einzuges.

Vom 2. Januar bis zum 31. März 2014 kann der Antrag auf Umzugsbeihilfe im Studentenwerk, Geschäftsbereich Wohnen, gestellt werden. Die Antragstellung kann nur persönlich zu den Sprechzeiten erfolgen! Die Um-

zugsbeihilfe wird für die Dauer des Studiums nur einmal gewährt. Die Regelung gilt nur für Studierende folgender Bildungseinrichtungen: TU, HTW, HfM, HfBK, Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Hochschule für Kirchenmusik, Evangelische Hochschule Dresden, Staatliche Studienakademie Dresden.

Die Überweisung der Beihilfe erfolgt durch das Studentenwerk Dresden auf ein Inlandskonto. Antragsformulare sind im Studentenwerk erhältlich. Sie können auch von der Website der Stadt Dresden oder des Studentenwerks ausgedruckt werden.

### **Sprechzeiten im Geschäftsbereich Wohnen:**

Montag	9–12 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Mittwoch	9–12 Uhr
Donnerstag	9–12 Uhr und 13–17 Uhr

Zur Antragstellung sind vorzulegen:

- der vollständig ausgefüllte Antrag,
- der gültige Studentenausweis,
- gültiger Personalausweis oder Reisepass,
- die Anmeldebestätigung über den Hauptwohnsitz.



# Studentisches Projekt Nightline

**Das anonyme Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende hilft während der Nachtstunden bei Prüfungsangst, Stress, Liebeskummer oder ähnlichen studentischen Sorgen.**

SPIEGEL-EI fragte bei einer Mitarbeiterin der Nightline nach, wie es um das Projekt Nightline steht.

**SPIEGEL-EI:** Seit wann existiert die Nightline und auf wessen Initiative hin wurde sie gegründet?

**Nightline:** Die Nightline existiert seit Juni 2009 hier in Dresden. Es gab aber auch schon vorher Nightlines an anderen Hochschulen wie z. B. Heidelberg oder Münster. Die Initiatoren waren hauptsächlich Studenten, die sich dann mit dem Studentenwerk Dresden und der Psychosozialen Beratungsstelle zusammengesetzt haben, um ein Zuhörertelefon für Studierende, die Nightline, an der TU Dresden zu gründen. Die Grundidee dabei ist, Studenten ein offenes Ohr für ganz normale Probleme wie Lernstress, Prüfungsangst, aber auch für Einsamkeit, Probleme mit dem Partner etc. während des Studiums anzubieten. Denn nicht jeder hat Freunde bzw. einfühlsame Kommilitonen, um sich mal alles von der Seele zu reden. Dabei wirkt ein Gespräch oft Wunder, denn es hilft, die ei-

gene Situation aus einem neuem Blickwinkel zu betrachten und möglicherweise selbst auf Lösungen zu kommen. Dies möchten wir gerne mit der Nightline erreichen.

**SPIEGEL-EI:** Wie viele Studierende sind zurzeit aktiv?

**Nightline:** Zurzeit sind um die 20 Mitarbeiter aktiv.

**SPIEGEL-EI:** Wie finden Sie neue Mitstreiter?

**Nightline:** Durch verschiedene Werbeveranstaltungen wie z. B. Plakate, Flyer oder auch Anzeigen in der CAZ. Wir haben ein extra „Nightline-Fahrrad“, das alle zwei Wochen an einem anderen Ort auf dem Unicampus abgestellt wird. So werden die Studenten auf uns aufmerksam und kontaktieren uns. Zu Beginn jedes Semesters gibt es eine Schulung, an der Interessierte teilnehmen können. Dort lernen sie verschiedene Gesprächstechniken und Grundlagen der Gesprächsführung kennen, damit sie gut für ihren Nightline-Dienst vorbereitet sind.

**SPIEGEL-EI:** Die Nightline ist ein studentisches Projekt, das von Mitmenschlichkeit geprägt ist. Wie halten Sie und die anderen Akteure es auf Dauer aus, immer nur trösten zu müssen?

**Nightline:** Die meisten Studenten, die anrufen, müssen nicht getröstet werden, sondern suchen jemanden, der ihnen zuhört oder mit ihnen redet. Deswegen ist es nicht belastend für uns, sondern wie machen den Dienst alle sehr gerne. Falls wir aber wirklich mal mit



einem Gespräch überfordert sind, steht uns auch ein Psychologe als Supervisor zur Verfügung, den wir bei Problemen fragen können.

**SPIEGEL-EI:** Wann ist besonders großer „An-drang“ bei der Nightline? Eher am Sonntag und eher um die Weihnachtszeit? Oder ist das nur ein weit verbreitetes Vorurteil?

**Nightline:** Da ich noch nicht so lange bei der Nightline dabei bin, kann ich das selbst noch nicht genau sagen. Meiner Meinung nach macht das aber nicht so einen großen Unterschied, ob es Sonntag bzw. Dienstag oder Donnerstag ist.

**SPIEGEL-EI:** Was wird an Weiterbildungen für die Studenten der Nightline geboten?

**Nightline:** Es gibt zwischendurch verschiedene Fortbildungen bzw. Schulungen und auch Rollenspiele, wo wir selbst unsere Techniken und Gesprächsführung noch verbessern können. Man lernt also nie aus.

**SPIEGEL-EI:** Suchen Sie im Moment Studierende, die bei der Nightline mitarbeiten möchten?

**Nightline:** Ja, auf jeden Fall! Wir freuen uns immer wieder über neue Nightliner! Am besten senden Sie uns eine Mail über unsere Homepage ([www.nightline-dresden.de](http://www.nightline-dresden.de) → Mitglied werden). Daraufhin treffen wir uns dann mit den Leuten, erzählen ein bisschen über die Nightline und laden zur Schulung ein.

**SPIEGEL-EI dankt für das Interview!**

Kultur



## „Morceaux de Concert“



Unter diesem Titel begibt sich die TU-Kammerphilharmonie mit ihrem Semesterkonzert unter der

Leitung von Monica Buckland und mit Daniel Noll an der Harfe zu Beginn des neuen Jahres auf französisches Terrain.

**Donnerstag, 30. Januar 2014, 19 Uhr**

**Judeich-Bau Tharandt**

**Sonntag, 2. Februar 2014, 19 Uhr**

**Lukaskirche Dresden**

### Programm:

Maurice Ravel: Le tombeau de Couperin  
Camille Saint-Saens: Morceau de concert op. 154 für Harfe und Orchester  
Claude Debussy: Petite suite  
Darius Milhaud: Le boeuf sur le toit op. 58

### Mitwirkende:

Daniel Noll, Harfe  
Kammerphilharmonie der TU Dresden  
Monica Buckland, Leitung

Für das Konzert in Dresden sind Eintrittskarten im Vorverkauf für 6 Euro (ermäßigt 5 Euro)

an der Informationsstelle der TU Dresden (Mommensenstraße 9, Tel.: 463 37044), im Pfarramt der Lukaskirche (Lukasplatz 1, Tel.: 4 76 98 0) und an der Abendkasse zu 7,50 Euro (6,50 Euro ermäßigt) erhältlich. Karten für das Konzert in Tharandt sind in der Buchhandlung Findus (Schillerstraße 1, 01737 Tharandt, Tel.: 035203/3 01 01) und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.uniorchester-dresden.de](http://www.uniorchester-dresden.de)



# Tangoball im Tusculum

Am 17. Januar findet der mittlerweile schon traditionelle Tangoball im Studentenhaus „Tusculum“ in der August-Bebel-Straße 12 statt.

Das Dresdner Tango-Septett „La Rosa Negra“ lässt den Tango Argentino lebendig werden – von den großen Meistern des „Tango Nuevos“, wie Astor Piazzolla oder Carlos Gardel, bis hin zu Yann Tiersen oder Tango-Elektronico. Vom Studentenclub WU5 zubereitete Cocktails lassen die winterlichen Außentempe-

raturen vergessen. Neben Live-Musik legen, wie schon in den letzten Jahren, dj.töse.mk und DJ Andreas auf. Einlass ist ab 20 Uhr, um 21 Uhr geht es los.

„La Rosa Negra“: <http://band-sammel-sorium.de/tango.html>

# Ausstellung im STUWERTINUM

Die Galerie im Studentenwerk zeigt noch bis zum 31.01.14 Fotografien von GEstrANdet Photography.

Hinter GEstrANdet Photography steht Franziska Gaunitz, für die Fotografie mehr als nur ein Hobby ist: Eine Leidenschaft, die sie die Welt mit anderen Augen sehen lässt, wo jeder Blick zum Motiv, jeder weitere zum Foto wird. Denn „das eine Auge des Fotografen schaut weit geöffnet durch den Sucher; das andere, das geschlossene, blickt in die eigene Seele“ (Henri-Cartier-Bresson).

In ihren Fotografien versucht sie die Begegnungen mit Menschen einzufangen und dem Betrachter zu vermitteln, wie sie diese wahrgenommen und empfunden hat. Ihre Fotografie will sichtbar machen, was ohne sie vielleicht nie wahrgenommen worden wäre.

In ihrer Debüt-Ausstellung werden vor allem Portraits von Menschen und Momentaufnahmen erster Begegnungen zu sehen sein.

Seit 2008 studiert Franziska Gaunitz an der TU Dresden Lebensmittelchemie.

### Galerie STUWERTINUM

Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, 3. Etage

<http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/stuwertinum.html>



Wunderbare Fotografien von Franziska Gaunitz können noch bis 31. Januar in der Galerie STUWERTINUM besichtigt werden. Foto: Esther Rook

# Berichte für eine Akademie

## Vortragsreihe zum 250. Jubiläum der HfBK Dresden

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden feiert in diesem Jahr ihr 250-jähriges Bestehen. Eine begleitende Vortragsreihe, die bereits im Wintersemester 2013 begann, will die Akademie einmal im Monat mit Ideen und Debatten befeuern. Zu Wort kommen Positionen aus dem Bereich der Geisteswissenschaften, des Kuratorischen, der Kunst und Gesellschaft.

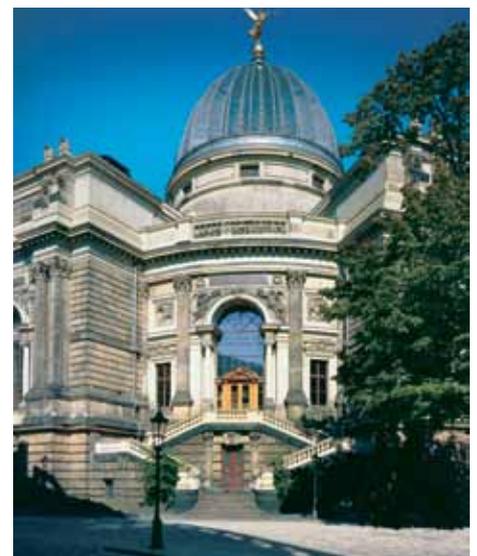
### Optische und taktile Oberflächen – Städtische Räume im 20. Jahrhundert

Monika Wagner, Hamburg

Monika Wagner ist Professorin i. R. für Kunstgeschichte an der Universität Hamburg. Sie war unter anderem Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, am Wissenschaftskolleg zu Berlin und am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften in Wien. Seit 2005 ist sie Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr

Großer Hörsaal, Güntzstraße 34



Hochschule für Bildende Künste, Akademiegebäude auf der Brühlschen Terrasse



# Schön – schlank – krank?!

## Die TU Dresden sucht junge Frauen für eine Studie zur Internet-gestützten Prävention von Essstörungen.

Im Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Psychotherapie der Technischen Universität Dresden wird derzeit ein Projekt zur Internet-gestützten Prävention und Frühintervention für junge Frauen mit erhöhtem Risiko der Entwicklung einer Essstörung durchgeführt. Hierfür werden Frauen ab 18 Jahren gesucht. Ziel des Projektes ist es, die Risikofaktoren für die Entwicklung einer Essstörung genauer zu verstehen und bessere Möglichkeiten zu entwickeln, um jungen Frauen mit erhöhtem Erkrankungsrisiko frühzeitig helfen zu können – sodass sich keine Essstörung entwickelt. Betroffene Frauen können an dem zehn Wochen umfassenden Präventionsprogramm teilnehmen, das die Teilnehmerinnen jederzeit online abrufen können. Anhand von Informationstexten sowie kurzen Audio- und



### Essen ohne Reue? Teilnehmerinnen für Studie gesucht!

Videoclips erfahren sie mehr zu Themen wie Essstörungen, Körperbild und Schönheitsideal, Sport, Ernährung und verschiedenen Gefühlsthemen. Zwei Diplompsychologinnen betreuen die Studienteilnehmerinnen unter Supervision der Studienleiterin Prof. Dr. Corinna Jacobi online. Die Teilnehmerinnen werden über die Gefahren einer Essstörung und die Notwendigkeit einer Intervention zur Verhinderung einer Ausbildung dieser Störung aufgeklärt. Des Weiteren sollen Essverhalten und Körperbild der Teilnehmerinnen verbessert werden.

Innerhalb der Studie bieten die Psychologinnen ein Internet-gestütztes Präventionsprogramm an, das jungen Frauen helfen soll frühzeitig eingzugreifen, damit eine Essstörung erst gar nicht entsteht.

Interessierte junge Frauen (ab 18 Jahren), die zurzeit nicht an einer Essstörung leiden, können sich gern an das Studienteam von Frau Prof. Dr. Corinna Jacobi wenden:

**Dipl.-Psych. Paula von Bloh**  
(Studienkoordinatorin)

Tel.: 0351 – 4 63 385 70

**M. Sc. Klin. Psych. Nadine Eiterich**  
(Studienmitarbeiterin)

Tel.: 0351 – 4 63 385 73

**studentbodies@psychologie.tu-dresden.de**

Weitere Informationen zur Studie und einen Online-Fragebogen finden Sie unter:

**www.studentbodies.tu-dresden.de**

Kultur



## Bruckner-Rossini im Januarkonzert des Unichores Dresden

Himmliche Musik – wie könnte die wohl auf Erden klingen? Eine facettenreiche Antwort auf jene Frage lässt sich womöglich im Januarkonzert des Unichores Dresden finden, wenn Gioachino Rossinis Petite Messe Solennelle und vier Graduale Anton Bruckners erklingen:

25. Januar 2014, 17 Uhr

Lukaskirche Dresden

**Geistliche Musik von Gioachino Rossini und Anton Bruckner**

Leitung: Christiane Büttig

Eintritt: 15 Euro/10 Euro an der Abendkasse



Nur vom Studentenwerk:

Studentenwerk  
Dresden ZUSAMMEN. WIRKEN.

## Das Wohlfühlpaket



### 1. Für den Kopf

Die neue ZEIT CAMPUS  
Januar/Februar 2014

### 2. Für Frische

Eine Rolle Mentos



**Sonderangebot!**

statt einzeln ~~3,50 €~~

nur **1,- €**

Alte Mensa  
Neue Mensa  
Mensa  
Reichenbachstraße  
Mensa Zittau  
Mensa Görlitz

Zwei leckere Sorten  
zur Auswahl:  
Mentos Erdbeer-Mix  
oder Mentos Mint



# Fit und gesund ins neue Jahr

Mit dieser Devise startet die Neue Mensa Bergstraße ins Jahr 2014.

Ab Montag, 06.01.14, bietet die Cafeteria neue Kreationen, wie vegane Wraps und Bagel, belegt mit Grillgemüse, Räuchertofu und veganer Salami sowie Laugenbrezel mit veganem Fleischkäse und Dip. Küchenchef Gerd Schulz und sein Team überraschen die Mensagäste in der ersten Woche des Jahres jeden Tag mit einem anderen leckeren Burger. Vom klassischen Hamburger bis hin zum Falafel-Burger, Chicken- oder Pizza-

Burger ist für jeden Geschmack etwas dabei.

**Ab 13.01.14 widmet sich die Mensa ganz dem Thema Schnitzel**

Täglich landet ein anderes Schnitzel auf dem Teller: Ob Hähnchen-, Schweine- oder Putenschnitzel, ob überbacken oder naturbelassen, vollendet wird es immer mit den allseits beliebten und knusprigen Pommes frites.

**Neue Kreationen in der Cafeteria Bergstraße: Vegane Wraps und Bagels**



## Neues Team in der Cafeteria Listig

Im neuen Jahr startet in der Cafeteria Listig ein neues Team: Die drei Mitarbeiterinnen Peggy Roelke, Ines Rösch und Renate Bär bieten ein breites Angebot für den kleinen Hunger zwischendurch.

Die Cafeteria Listig befindet sich im Erdgeschoss der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) und ist nur wenige Meter vom Hauptbahnhof entfernt. Durch ihre moderne Architektur – große Fensterflächen und ein langer Stehtresen an der Südseite – bietet die Cafeteria eine schöne Atmosphäre zum Verweilen. Das Angebot ist sehr attraktiv. Es gibt eine reichhaltige Salattheke, verschiedene warme Snacks und immer frische belegte Brötchen. Kaffeespezialitäten und Kaltgetränke, wie z.B. das Kultgetränk Club Mate runden das Sortiment ab.

Die beliebte Calzone wird fast täglich angeboten, zusätzlich finden die Gäste ein wechselndes Warmangebot. Schnitzelbrötchen und Frikadellen-Brötchen werden stark nachgefragt, ebenso beliebt sind Ciabatta-Brötchen mit Lachs oder Tomate-Mozzarella. Gesundheitsbewusste Gäste können zwischen hausgemachten Sandwiches mit Vollkornbrot oder Malzkorn-Bagels wählen. Wenn sie mal ausverkauft sind, ist der frische Joghurt mit Knuspermüsli eine gesun-



**Neues Team in der Cafeteria Listig**

de Alternative. Positives Feedback gibt es für das reichhaltige Salatbuffet.

Seit Kurzem liegt ein Gästebuch in der Cafeteria aus. Hier können Studierende, Mitarbeiter und Lehrkräfte ihre Wünsche, Anregungen und auch Kritik eintragen.

Da stellt sich die Frage, wann der beste Zeitpunkt ist, um einen der 100 Plätze in der Cafeteria zu nutzen? Um 10.30 Uhr und 12.30 Uhr sind in der HTW große Pausen. Um diese Zeit ist die Cafeteria bis auf den letzten Platz belegt. Ein günstiger Zeitpunkt,

um auch etwas Ruhe genießen zu können, ist 11:30 Uhr oder 14 Uhr.

### Öffnungszeiten im Semester:

Mo–Do 8–17 Uhr, Fr 8–15 Uhr

### Anschrift:

Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden  
<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/oeffnungszeiten-cafe-listig.html>



# Endspurt Museumsrallye!

Seit Anfang November schon läuft die erste Museumsrallye – ein Projekt des Studentenwerks Dresden in Kooperation mit 16 Dresdner Museen.

Noch bis zum 18. Januar 2014 können Studierende eine beliebige Anzahl der teilnehmenden Museen besuchen, Fragen beantworten und attraktive Preise im Gesamtwert von über 1.500 Euro gewinnen. Trotz der hohen Highscores ist die Chance gegeben, den ersten Platz zu ergattern, denn die Höchstpunktzahl ist noch nicht erreicht. Mitmachen lohnt sich in jedem Fall, denn bis zum 50. Platz werden dm-Gutscheine im Wert von 30 Euro und Überraschungspakete mit Jahreskarten der teilnehmenden Museen, Bücher, Studentenwerkstaschen u. a. m. verlost!

Am Samstag, dem 18. Januar 2014, endet die Museumsrallye mit einer großen Abschlussparty im Studentenhaus Tusculum.

Neben der Preisverleihung und Live-Musik wird es ab 22 Uhr auch eine Party geben, zu der alle herzlich eingeladen sind, auch wenn sie nicht an der Museumsrallye teilgenommen haben!



Modell im Stadtmuseum Dresden

Foto: Fischkopp (Museumsrallye)

Mehr dazu unter: [www.museumsrallye-dresden.de](http://www.museumsrallye-dresden.de)

oder auf unserer Facebook-Seite, auf der auch Fotos der Museumsbesuche der Teilnehmer zu sehen sind: [www.facebook.com/museumsrallyedd](http://www.facebook.com/museumsrallyedd)

Studentenwerk präsentiert:

## International Coffee Hour

Coffee & Co  
for students for free

Max-Kade-Foyer  
im Wohnheim Gutzkowstraße  
Mittwoch von 16.30–ca. 19 Uhr

### 08.01. Neujahrscfé

**15.01.  
Kochcafé**  
Neu: Ab 18 Uhr Internationaler Stammtisch mit dem Kulturbüro des AAA der TU Dresden

**22.01.  
Spielcafé**  
Gesellschaftsspiele aus aller Welt

**22.01.  
„Wie im Himmel“**  
Ein Film, der unter die Haut geht!

Kellerklub GAG 18 e.V.  
Fritz-Löffler-Straße 16  
01069 Dresden  
Telefon: 03 51/4 71 90 85  
[www.gag18.de](http://www.gag18.de)



Fr, 10.01.  
**Knorkator & J.B.O.-Party**  
mit DJ Korova

Mo, 13.01.  
**Casino Royale–  
Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 15.01.  
**Dresdner Linux User Group Treffen**

Do, 16.01.  
**Kneipenabend**

Fr, 17.01.  
**Mittelalter-Party**  
mit DJ Dark in Space

Mo, 20.01.  
**Casino Royale–  
Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 22.01.  
**Kneipenabend**

Do, 23.01.  
**Kneipenabend**

Fr, 24.01.  
**Manson vs. Industrial  
mit Bloody und seinem G.punkt**

Mo, 27.01.  
**Casino Imperiale–  
Das GAG 18 Pokerturnier**  
Einschreibung bis 20:45 Uhr  
Startgeld: 3 Euro

Mi, 29.01.  
**Dresdner Linux User Group Treffen**

Do, 30.01.  
**Kneipenabend**

Fr, 31.01.  
**Pagan- & Viking-Metal**  
mit DJ Korova

**Veranstaltungsbeginn:**  
Montag, Mittwoch und Donnerstag  
20 Uhr, Freitag 21 Uhr

SchLaU – Schwule und Lesben an der Uni  
[www.schlau-dresden.de](http://www.schlau-dresden.de)



Mi, 08.01.  
**Eislaufen**  
Hinweise auf [www.schlau-dresden.de](http://www.schlau-dresden.de)

Sa, 18.01.  
**Winterwanderung**  
Hinweise auf [www.schlau-dresden.de](http://www.schlau-dresden.de)

Mi, 22.01., 19:30 Uhr  
**Patsy l'Amour laLove: Schwule, Männlichkeit, Selbsthass und Politik**  
Vortrag im HSZ, Raum 401

Mi, 05.02., 19:30 Uhr  
**Wintergrillen**  
am StuRa

Mehr Infos und Aktuelles:  
[www.schlau-dresden.de](http://www.schlau-dresden.de)

# Fünf Fragen an ...

## ... Anna Gretschel.

**SPIEGEL-EI:** An welcher Hochschule in Dresden studieren Sie/Wie heißt Ihr Studiengang?

**Anna Gretschel:** Ich studiere an der Technischen Universität Dresden Lehramt für Englisch und Italienisch (Abschluss Staatsexamen).

**SPIEGEL-EI:** Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

**Anna Gretschel:** Ich bin in Dresden geboren und hier auch aufgewachsen.

**SPIEGEL-EI:** Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

**Anna Gretschel:** Ich liebe Dresden. Es ist alles da: ein sehr gutes Theater, Oper, Orchester, Museen und Ausstellungen. Gleichzeitig ist man auch schnell im Grünen, z. B. in der Sächsischen Schweiz zum Wandern und Klettern oder im Erzgebirge zum Skifahren. Herrlich.

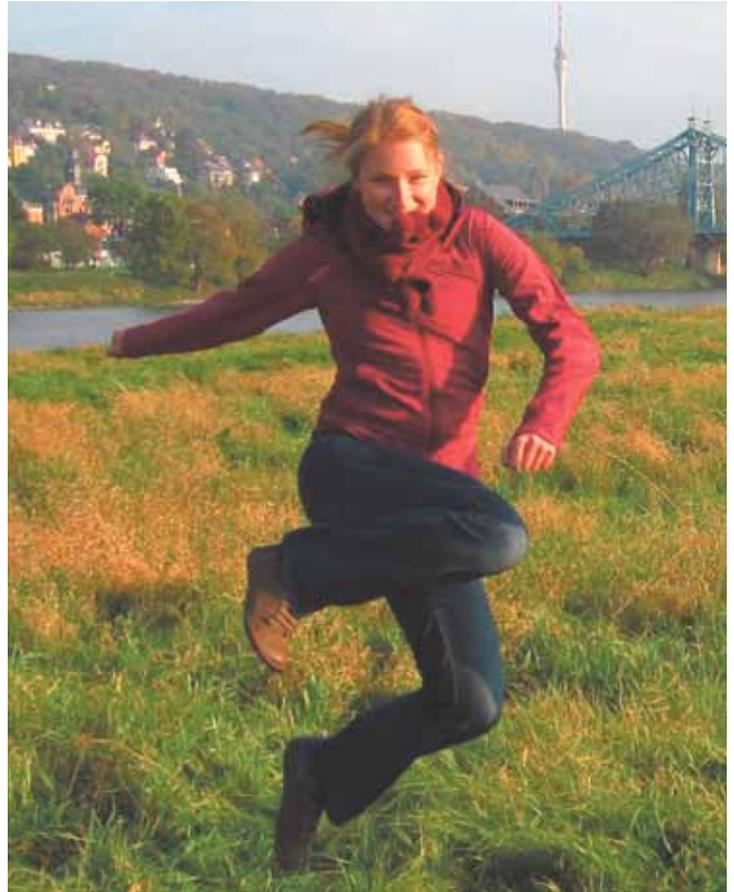
**SPIEGEL-EI:** Gehen Sie in die Mensa essen/Wohnen Sie im Wohnheim/ bei den Eltern/in einer WG?

**Anna Gretschel:** Ich gehe nicht so oft in die Mensa essen, weil ich meistens gar keine Zeit dazu habe. Aber einmal pro Woche treffe ich mich mit einer Freundin in der Alten Mensa. Dazu muss die Zeit reichen.

Ich wohne in einer wunderbaren WG ganz in der Nähe der Uni und kann von meiner Wohnung aus in Wiesen und Feldern lange Spaziergänge machen. Trotzdem brauche ich nur 15 Minuten, um mit dem Fahrrad ins Stadtzentrum zu fahren. Das ist Dresdens große Stärke.

**SPIEGEL-EI:** Haben Sie einen Wunsch, den das Studentenwerk erfüllen könnte?

**Anna Gretschel:** Ich wünsche mir für das nächste Semester vom Studentenwerk einen Workshop oder Kurs zum Thema „Studium und dann? Arbeitssuche nach dem Universitätsabschluss“.



Anna Gretschel liebt Dresden wegen der vielen Kulturangebote und der „grünen“ Umgebung.

## Universitäts- Sport Zentrum

Telefon: 0351/463-36291,  
E-Mail: Mathias.Donix@  
tu-dresden.de

### Sportspezifika

**Bewegung, Spiele und Sport in Familie**  
18.01., 10 Uhr, Halle III, Sportkomplex  
Nöthnitzer Straße

Informationen: Dr. Sonja Triebe

Telefon: 0351/46335641

E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

### Tanz

**Tanzabend zum Üben**  
19.01., 20–22 Uhr, Halle III, Sportkom-  
plex Nöthnitzer Straße

### Mitternachtsball

24.01., 20.30 Uhr, Ballsaal Königshof,  
Kreischauer Straße 2, 01219 Dresden

Informationen: Dr. Sonja Triebe

Telefon: 0351/46335641

E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

### Wanderungen

11.01., Nordsächsische Teichgebiete  
25.01., Schönfelder Hochland – Über  
die schöne Höhe, Doberberg und

Borsberg nach Pillnitz

Informationen: <http://www.>

[pm.studentenwerk-dresden.de](http://www.pm.studentenwerk-dresden.de)

E-Mail: [pedibus.migrantes@web.de](mailto:pedibus.migrantes@web.de)



Teplitzer Straße 26, 01219 Dresden

Telefon: 0351/46336351

[www.die-buehne.net](http://www.die-buehne.net)

Fr, 10.01., 20 Uhr

Sa, 11.01., 20 Uhr

So, 12.01., 20 Uhr

### h.A.u.T

(Auswärtsspiel im Projekt-  
theater)

Sa, 18.01., 20.15 Uhr

**Zurück in die Zukunft**  
(Leitungswechsel-Event)

Di, 21.01., 20.15 Uhr

**Gute Nacht, Freunde**  
(Artikulationsversuch)  
Premiere!

Fr, 24.01., 20.15 Uhr

Sa, 25.01., 20.15 Uhr

### Grundkurspräsentation

So, 26.01., 20.15 Uhr

**Gute Nacht, Freunde**  
(Artikulationsversuch)

Do, 30.01., 20.15 Uhr

Fr, 31.01., 20.15 Uhr

**Gotham City I –  
das Stück. Eine Stadt  
sucht ihren Helden.**

## SPIEGEL-EI

[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)

erscheint monatlich als Beilage zur  
Campus-Zeitung CAZ.

### Herausgeber:

Studentenwerk Dresden,

Fritz-Löffler-Straße 18

01069 Dresden

[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)

### Redaktion:

Dr. Heike Müller

Telefon: 0351/4697-529

Anja Buch

Telefon: 0351/4697-511

[anja.buch@studentenwerk-dresden.de](mailto:anja.buch@studentenwerk-dresden.de)

### Satz:

MediaVista KG,

Altlockwitz 19

01257 Dresden

[www.medivista-kg.de](http://www.medivista-kg.de)

### Anzeigen:

Campus Service GmbH



# Mehr Power für Deine Playlist

Mit Vodafone und der Ampya Musik-Flat mit über 20 Mio. Songs.

**Vodafone**  
Power to you



Ampya  
**Gratis\***  
für alle Studenten



**30€** Wechselprämie  
mit Codewort



\* Bei Abschluss eines Red Tarifs, z. B. Vodafone Red M: mtl. Paketpreis 39,99€ (z. B. mit dem Sony Xperia Z1 ab 59,99€/mtl.). Mindestlaufzeit 24 Mon., einmaliger Anschlusspreis 29,99€. Flatrate für Standardgespräche in alle dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz inkl. Außer Konferenz-Verbindungen/Anrufe zu Sondernummern. SMS-Flat in alle dt. Netze inkl. (SMS/MMS zu Sondernummern und im Internet ausgenommen). Bis zu einem Datenvolumen von 1 GB/Mon. mit der jew. größtmögl. Bandbreite (bis zu 42,2 MBit/s), danach auf 32 KBit/s beschränkt. Den Junge-Leute-Vorteil von mtl. 10€ erhalten Sie, wenn Sie zwischen 18 und 25 Jahre alt sind (Studenten bis 30 Jahre). Die Wechselprämie in Höhe von einmalig 30€ gilt ausschließlich für Neukunden bei Abschluss eines Vodafone Red Tarifs und Angabe des Kampagnenkennworts „Ampya“. Die Aktion der Wechselprämie ist gültig bis 31.01.2014. Über „Klick Dein Extra“ stehen weitere Optionen (wie z. B. Ampya Premium Plus) zur Verfügung. Mit der Ampya Premium Plus als erster Option gratis, als zweiter Option für 9,99€ mtl. erhalten Sie einen Mon. Zugang zu der Musikplattform Ampya. Sie erhalten ein zusätzliches Daten-Inklusiv-Volumen von 500 MB zu Konditionen Ihres Tarifs. Die Optionen haben einen Monat Mindestlaufzeit. Alle Preise inkl. MwSt.